

31. März 11–17 Uhr	Zu Gast im Limestor Das Römermuseum Remchingen
17. April 14–16 Uhr	Ferienaktion* Feuermachen mit Feuerstein und Zunder mit Bruno Helmle, Historische Zunderwerkstatt
24. April 14–16 Uhr	Ferienaktion* Schreiben mit Griffel und Wachstafel mit Hedwig Erhardt, Limes-Cicerona
18. Mai 21 Uhr	Europäische Nacht der Museen Die Lady auf dem Kamel – Hester Stanhope, die erste Ausgräberin in Palästina Referentin: Dr. Claudia Braun, Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim In Kooperation mit dem Stiftsbund Ellwangen
19. Mai 11–17 Uhr	Internationaler Museumstag Museen – Zukunft lebendiger Traditionen mit dem Bautrupp der Römergruppe VEX LEG VIII AUG
2. Juni 11–17 Uhr	UNESCO-Welterbetag Eröffnung der Sonderausstellung Pflanzenwelt der Antike
3. Juni bis 3. November	Sonderausstellung Pflanzenwelt der Antike
8. Juni 19:30 Uhr	Rosenmärchen – aus den Zaubergärten der Welt mit Marie-Louise Ilg und Helga Schwarting, Erzählerinnen
12. Juni 14–16 Uhr	Ferienaktion* Düfte und Salben der Antike mit Ermelinde Wudy, Limesmuseum Aalen
19. Juni 14–17 Uhr	Ferienaktion* Kaiser Caracallas Leibgerichte mit Angelika Dörrich, Kompetenzzentrum Hauswirtschaft und Ernährung

5. Juli 19–22 Uhr	vinum gallicum – Wein aus Frankreich Weinprobe und römische Leckerbissen mit dem Weinmarkt Grieser, Aalen Kartenvorverkauf unter Tel. 07361 503-1315
3.–11. August täglich 11, 14, 15 und 16 Uhr	Museumswochen Ostwürttemberg Führungen durch die Limes-Cicerones
3. August 20 Uhr	Macht und Ohnmacht – Märchen von Soldaten und ihrem Handwerk mit Ute Hommel und Carmen Stumpf, Erzählgemeinschaft Ostalb „Märchenbrunnen“
11. August 9:30–13 Uhr	expeditio germanica Wanderung zum Limestor mit römischen Soldaten auf den Spuren eines antiken Feldzuges Treffpunkt: Römerbad im Limes-Park Rainau
14. August 14–16 Uhr	Ferienaktion* Aus bunten Steinen wird ein Bild – Römische Mosaiken mit Anja Schaaf, Limes-Cicerona
21. August 14–16 Uhr	Ferienaktion* Die Götterwelt der Römer mit Ermelinde Wudy, Limesmuseum Aalen
8. September 11–17 Uhr	Tag des offenen Denkmals Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur Bewirtung mit Kaffee und Kuchen (DRK-Jugend Rainau)
15. September	Führung mit Cemal Isin, Architekt Schutzbau
26. Oktober 18:30 Uhr	Nachtpatrouille mit den Limes-Cicerones
1. Dezember 11–17 Uhr	Julmarkt mit der Alamannengruppe Raetovarii

* Ferienaktionen für Kinder von 8 bis 12 Jahren, Anmeldung erforderlich unter Tel. 07361/503-1315

Änderungen vorbehalten



Öffnungszeiten 2019

30. März bis 3. November

Dienstag bis Sonntag 11-17 Uhr
Öffentliche Führungen durch die Limes-Cicerones an Sonn- und Feiertagen um 11, 14, 15 und 16 Uhr
In den Sommerferien vom 29. Juli bis 10. September 2019 ist das Limestor täglich geöffnet.

Führungen und Information

Landratsamt Ostalbkreis, Heidrun Heckmann
Telefon: 07361 503-1315
E-Mail: heidrun.heckmann@ostalbkreis.de
www.limestor-dalkingen.de
www.limes-cicerones.de
www.rainau.de



Limestor Dalkingen

73492 Rainau

GPS:
48.92681, 10.15561
N48° 55.609', E10° 9.337'
N48° 55' 36.5", E10° 9' 20.2"



Limestor-Dalkingen-App

i-phone
Android

Caracalla-App



Lageplan Ostalbkreis

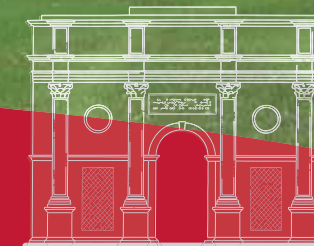
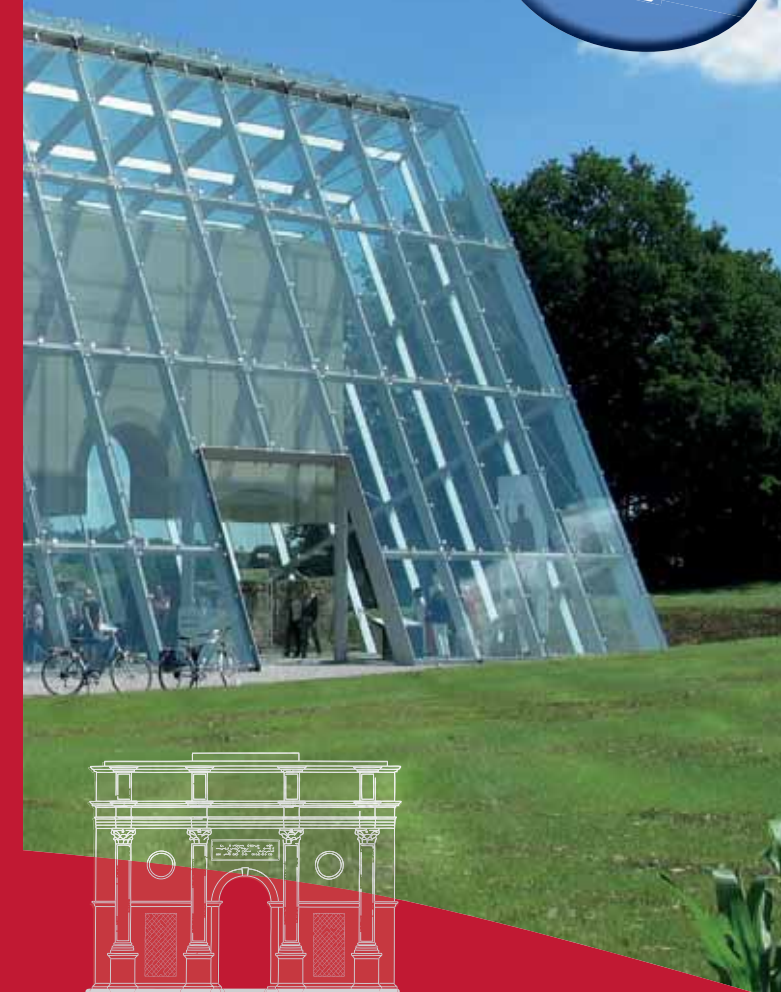


Herausgeber: Landratsamt Ostalbkreis 2019 | 9. Auflage
Fotos: Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg,
Landesamt f. Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart,
Dr. M. Baumgärtner, H. Heckmann, Dr. B. Hildebrand

LIMESTOR DALKINGEN



mit
**JAHRESPROGRAMM
2019**



LIMESTOR DALKINGEN



Landratsamt Ostalbkreis
Städtisches Museum
Königsplatz 1
73492 Rainau

www.limestor-dalkingen.de

UNESCO-Welterbe im Ostalbkreis

Seit dem Jahr 2005 gehört der Obergermanisch-Raetische Limes - die ehemalige Grenze des Römischen Reiches zwischen Rhein und Donau - zum UNESCO-Welterbe. Mit 550 Kilometern ist der Limes das größte archäologische Bodendenkmal Europas. Davon erstrecken sich 59,4 Kilometer im Ostalbkreis. Das „Limestor Dalkingen“ in der Gemeinde Rainau zählt zu den bedeutendsten Stätten am Obergermanisch-Raetischen Limes.



Zu Ehren des Kaisers

Im Jahr 213 nach Christus überschritt Kaiser Marcus Aurelius Severus Antoninus - genannt Caracalla - bei seinem siegreichen Feldzug gegen die Germanen nördlich von Aalen den Limes. Zu Ehren des Kaisers entstand ein prunkvoller Bogen mit einer Höhe von 13 Metern und einer Breite von 9,5 Metern. Dazu wurde eine überlebensgroße Bronzestatue des „Germanicus Maximus“ (Größter Germanenbezwinger) - so ein Ehrentitel Caracallas - aufgestellt. Die monumentale Ausgestaltung eines Limesübergangs mit einem Bogen ist einzigartig am Limes.

Vom Flechtwerkzaun zur imperialen Architektur



Nachdem die Römer den Limes im 3. Jahrhundert nach Christus aufgegeben hatten, verfiel das imposante Bauwerk. Viele Jahrhunderte später wurde die Ruine als Steinbruch genutzt und die meisten Steine zur Errichtung anderer Bauten fortgeschafft. Darauf bedeckte Erde die Mauerreste, die erst während der archäologischen Ausgrabungen in den Jahren 1973/74 wieder freigelegt wurden. Die Forschungen ergaben sechs Bauphasen - von der schmalen Schlupfpforte bei einem hölzernen Turm bis hin zum prächtigen Ehrenbogen.

Antike trifft Moderne

Der 2010 eröffnete Schutzbau über dem Limestor sichert die einmalige Bausubstanz für die Nachwelt. Die Visualisierung des Bogens über den originalen Bauresten gibt einen Eindruck von der ursprünglichen Größe des Bauwerks an der Nahtstelle zwischen dem Römischen Reich und den Barbaren. Moderne Didaktik und Repliken römischer Steindenkmäler vermitteln die Geschichte des prunkvoll gestalteten Limestores.

